

Nachhaltige Bestandsentwicklung von Freiräumen im genossenschaftlichen Wohnungsbau

Anschreiben (E-Mail) zum Fragebogen zur Vorbereitung einer Best-Practice-Studie der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe.

Im Rahmen der Best-Practice-Studie sind Sie als Mitglied im Verein *Wohnen in Genossenschaften* ausgewählt worden, um von Ihren Erfahrungen und Erfolgen beim Themenkomplex der wohnungsbezogenen Freiraumgestaltung zu berichten.

Um die entsprechenden Impulse für den genossenschaftlichen Wohnungsbau zu setzen, sollen unterschiedliche Bestandssituationen typologisch erfasst und exemplarisch aufbereitet werden. Ziel dieser Betrachtung ist es Erfahrungen aus Best-Practice-Beispielen für die Entwicklung und Optimierung Ihrer und anderer Projekte nutzbar zu machen.

Wir möchten von Ihnen wissen, was Ihre Freiräume und wohnraumnahen "Lebenswelten" auszeichnet. Welche Ihrer Projekte sind besonders gelungen? Was daran ist besonders? Was macht die Projekte aus?

Dabei muss nicht jedes Projekt, das Sie benennen in allen Aspekten Best-Practice demonstrieren. Vielmehr verstehen wir Best-Practice so, dass es sich auch nur auf Teilaspekte beziehen kann.

Wir freuen uns auch über mehrere Nennungen – bitte füllen Sie einen Fragebogen pro Projekt aus. Details zum Unternehmen müssen dabei selbstredend nicht mehrfach benannt werden, bitte achten Sie aber auf die klare Bezeichnung des Unternehmens, so dass wir die Projekte zuordnen können und die entsprechenden Ansprechpartner identifizieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen oder Kommentaren zum Projekt oder zu unserem Projektfragebogen melden Sie sich bitte bei: Hans-Peter Rohler (hans-peter.rohler@th-owl.de) oder Lars Winking (lars.winking@th-owl.de).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen von der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe,
gez. Prof. Dr. Hans-Peter Rohler, M.Sc. Lars Winking

Fragebogen zur Vorbereitung der Best-Practice-Studie

Allgemeine Angaben

Eigentümer

Größe des Unternehmens (Anzahl Wohneinheiten)

Ansprechpartner und Kontaktdaten

Angaben zum Best-Practice-Projekt

Gebäudetyp (Punkthaus, Zeile, Block):

Anzahl der Wohneinheiten / Wohnungsgrößen:

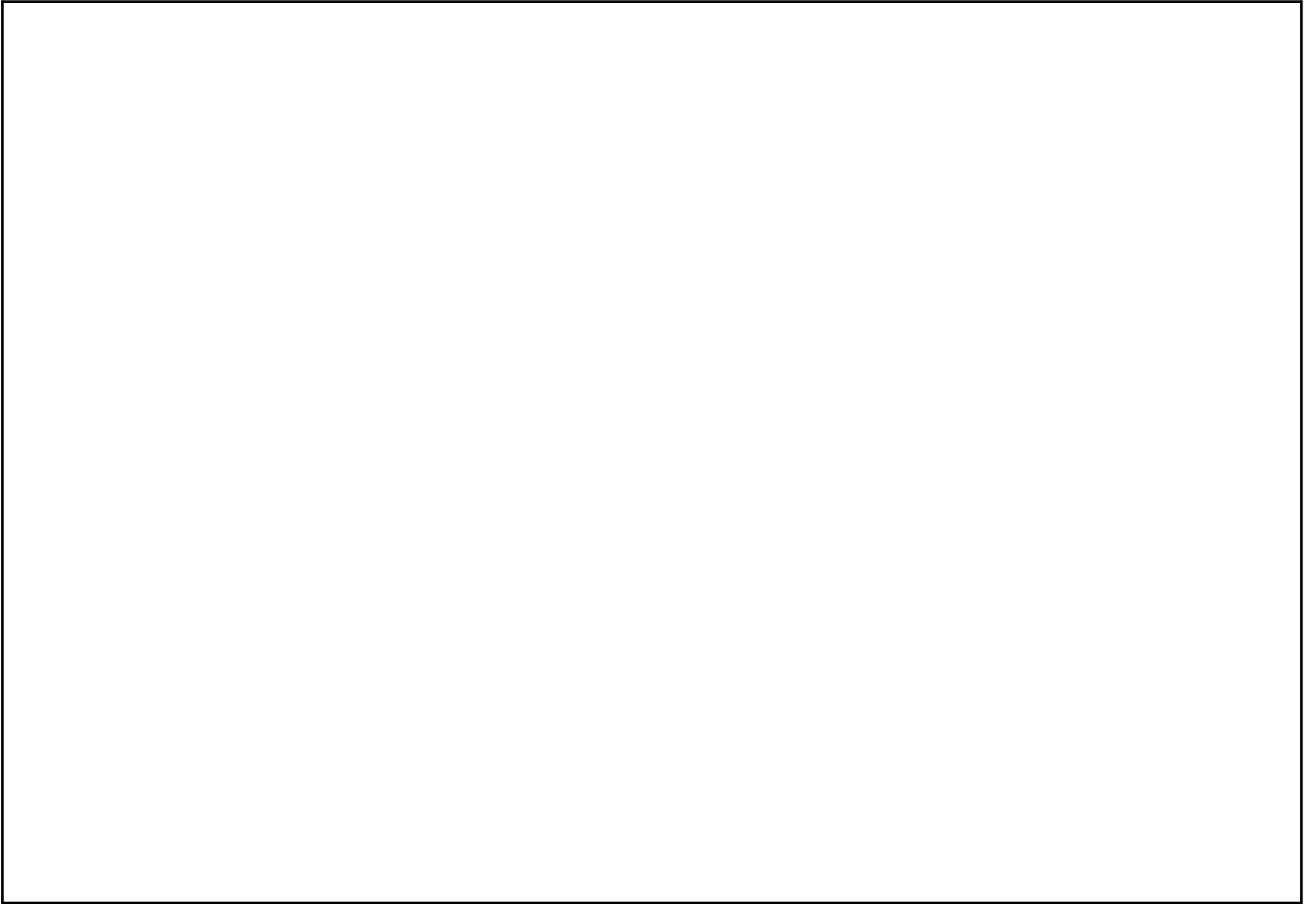
Alter / Entstehungsjahr

Ansprechpartner und Kontaktdaten falls abweichend

Was ist das besondere an dem von Ihnen benannten Quartier?

Abrenzung / Adresse / Lage des Best-Practice-Projektes

Hier Lageplan und oder Luftbild hochladen, falls zur Hand:



Hier Lageplan und oder Luftbild hochladen, falls zur Hand:



Benanntes Projekt ist Ihrer Meinung nach Best-Practise-Projekt weil:

Soll* Ist*

kaum Veränderungsbedarf / stabiles Quartier / gut gealtert

Warum:

Soll* Ist*

gut angenommene Angebote im Freiraum

Welche:

angemessene Ausstattung

Welche:

ökologisch wertvoll

Inwiefern:

Regenwassermanagement

Wie:

Beitrag zur Klimaanpassung

Inwiefern:

gute Verbindung zwischen Innenraum und Außenraum

Welcher Art:

wertvolle / besondere Vegetation (z.B. Baumbestand, Hecken, Wiesen ...)

Welcher Art:

Mobilitätskonzept

Inwiefern:

guter Umgang mit funktionalen Ausstattungselementen wie z.B. Müllcontainer

Inwiefern:

guter Umgang mit Stellplätzen

Inwiefern:

nachhaltiges Management der Freiräume

Inwiefern:

niedrige Pflege und Unterhaltungskosten

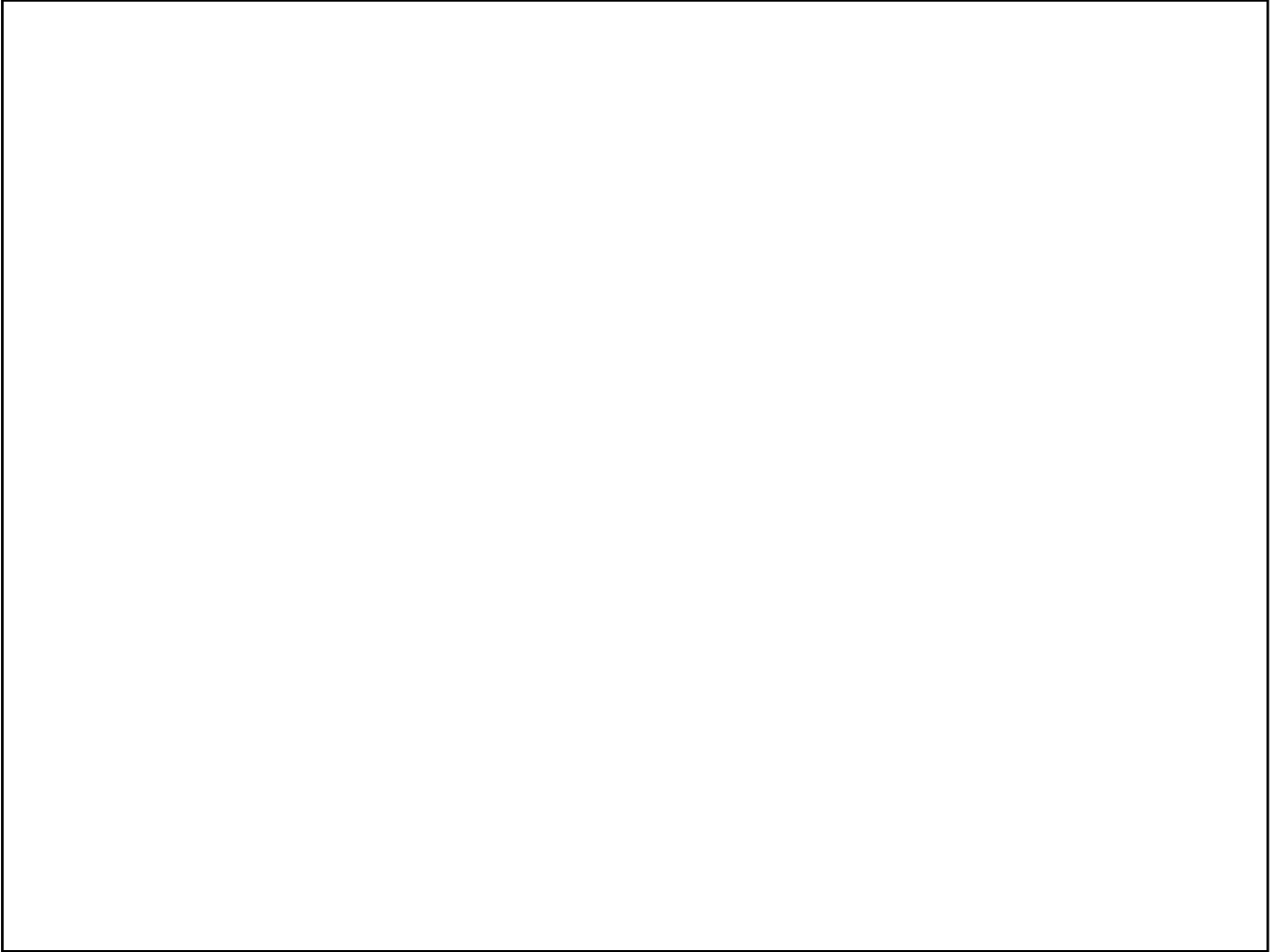
Umfang sowie €/m²:

Sonstiges:

Hier bitte aussagekräftige Fotos hochladen, falls zur Hand:



Hier bitte aussagekräftige Fotos hochladen, falls zur Hand:



Hier bitte aussagekräftige Fotos hochladen, falls zur Hand:

